zwischen Goldlinien mit Blattranke in Gold. Oberer Teil und Bodenfläche des Fußwulstes silbergelb geätzt. Rillen des Fußwulstes vergoldet. 16teiliger Bodenstern. H. 12·1.

Oskar Bondy.

203 BECHER MIT GROTESKEN KÖPFEN.

Abgesetzter ausladender Mundrand, der untere Teil des Bechers mit Olivfacetten. Mundrand mit antikisierendem Ornament in Schwarz und Silbergelbätzung. Darunter ein breiter Fries mit fünf in Schwarz gezeichneten grotesken Köpfen in der Art des Hogarth auf rosa Grund. Zwischen den Köpfen dreieckige Ornamentfelder in rosa radiert. Der untere Teil der Olivfacetten silbergelb geätzt. H. 10·8.

Privatbesitz.

204 RANFTBECHER MIT PUTTEN IM GEFÄNGNIS. (Abb. 14.)

Nach oben sich erweiternd, Lippenrand vergoldet. Auf der Wandung umlaufend sechs runde fensterartige Öffnungen in einem silbergelb geätzten Mauerwerk, mit Gold. In diesem zeigen sich auf schwarzem Hintergrund unbekleidete geflügelte Amoretten in Gefangenschaft. Rillen des Fußwulstes mit Goldkanten. 16teiliger Stern in Silbergelbätzung. (Farbiger Originalentwurf der Darstellung, welche sich auch auf Wiener Porzellantassen findet, in der Sammlung von Originalzeichnungen der Wiener Porzellanmanufaktur in der Bibliothek des Österr. Museums, Inv. 771/35. Signiert: L. L. [Leopold Lieb]). H. 10·6.

A. Auersperg.

205 RANFTBECHER MIT AMOR IM MOND.

Nach oben sich erweiternd, Lippenrand vergoldet, darunter Zinnenornament in Gold- und Silberätzung. Auf der Wandung hochrechteckiges Bildfeld mit einer antikisierenden Goldeinfassung auf silbergelb geätztem Grund, darin stehender Amor in einer Mondsichel auf schwarzem sternenbesäten Nachthimmel über Wolken. Darunter silbergelb geätzte Schrifttafel mit Aufschrift in Gold: »L'amour en croissant.« Rillen des